

## WILD\*THINGS

Eine abenteuerliche Reise in die Welt der Halbwüchsigen, der Er- und Verwachsenen. Ein Tanz-Musik-Theater für und mit Kinder/n in einer Choreografie von Bert Gstettner frei nach dem Bilderbuch von Maurice Sendak ‚Wo die wilden Kerle wohnen‘/ Where The Wild Things Are.

Eine Produktion von Tanz\*Hotel, Wien 2015 | [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)  
Uraufführung. Dauer 70 Minuten.

### AUFFÜHRUNGEN

Premiere: DO, 02.04.2015, 18.00 Uhr

1. Spielserie: FR, 03.04., 16.30 Uhr | SA, 04.04., 16.30 Uhr

2. Spielserie: DO, 30.04., 10.00 Uhr & 18.00 Uhr  
FR, 01.05., 16.30 Uhr | SA, 02.05., 16.30 Uhr

**DSCHUNDEL WIEN** Theaterhaus für junges Publikum  
MQ | Museumsplatz 1, 1070 Wien | [www.dschungelwien.at](http://www.dschungelwien.at)

### TEAM

T\*H Junior\*Company: Benni Angelov, Luis Aue, Max Gstettner,  
Myron Olev, Herbert Pirker, Simon Vielgut  
Tanz/Co-Choreografie: Ákos Hargitay, Silvia Salzmann  
Regie/Choreografie/Dramaturgie/Text/-Bearbeitungen/  
Rythmuskompositionen: Bert Gstettner  
Kostüm/Köpfe: Devi Saha | Live-Musik/Arrangement: Igor Gross  
Bühnenbild: Daniel Angermayr | Licht: Klaus Greif  
Requisiten: Tanz\*Hotel | Erzählstimme: Rosina Saha  
Regieassistent: Nikola Wiesinger | Kostümassistent: Anna Steiner  
Bühnenbildassistent: Anna Salobir | Kostümhospitantz: Emma Egghart  
Video: Ulrich Kaufmann | Grafik- und Webdesign: Kornelius Tarmann,  
Judith Ratatitz | Koordination: Claudia Bürger  
Produktion: Tanz\*Hotel/Art\*Act Kunstverein. [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)  
Förderung: WienKultur, SKE, Bildrecht GmbH

### HERZLICHEN DANK

Den Eltern des Kinderensembles für Ihre Unterstützung.  
Erna & Herbert Gstettner.  
Gerhard Wein, Leitung Altstoffsammelzentrum Purbach.  
Johann Behringer, Sportunion Yachtclub „Seewind“ Jois.

Spezieller Dank an:  
VASKO + Partner | [www.vasko-partner.at](http://www.vasko-partner.at)



### Impressum

Für den Inhalt und Copyright: Bert Gstettner und Autoren  
Redaktion: Claudia Bürger, Devi Saha, Nikola Wiesinger  
Herausgeber: Tanz\*Hotel / Art\*Act Kunstverein | 1020 Wien, Zirkusgasse 35  
+ 43 1 6026945 | [office@tanzhotel.at](mailto:office@tanzhotel.at) | [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)

# WILD\*THINGS

## WARUM WILD\* THINGS?

Vor etlichen Jahren, während eines längeren Studienaufenthalts in New York, bekam ich das Bilderbuch 'Where The Wild Things Are' geschenkt. Die Geschichte von Max, dem abenteuerlichen Segler zur Insel der wilden Kerle, begleitete mich so lange, bis ich das Buch an meine Kinder weitergab. Nach 'Herr\*Jemineh hat Glück', ist es das zweite Bilderbuch, das als Choreografie und Tanz\*Hotel Produktion realisiert wurde.

Dieses Bilderbuch habe ich deswegen ausgewählt, weil ich es für eine wunderbare Herausforderung für das ganze Team hielt, ein Tanztheater daraus zu formen und weil ich wusste, dass sich Devi Saha der Kostüme und Masken annehmen würde. Die Mitwirkung der Kinder an der Umsetzung ist für mich von gegenseitiger Inspiration getragen und der wichtigste Ausgangspunkt. Im Arbeitsprozess eröffnet sich die Welt der Kinder und bildet sich auf der Bühne ab anstatt von Erwachsenen vorgespielt zu werden.

Wild ist nicht hart und herzlos. Wild ist frei und unbändig, ein Rest Urkraft, die den Menschen einmal zur Verfügung stand. Wildheit und Wildnis sind Attribute des dionysischen Theaters, die von der Freiheit und Gefährlichkeit der Natur in und um uns Menschen erzählen. Das Wilde wie das Freie entziehen sich unserer erwachsenen Welt und möchten immer wieder aufs Neue errungen und zurückerobert werden.

Wild\*Things – eine Verbeugung vor den jungen Menschen mit ihren Möglichkeiten, Kräften und Phantasien für eine bessere Welt. Herzlichen Dank dem ganzen Team und insbesondere den Kindern! *B.G.*

## EIN TANZ-MUSIK-THEATER ALS CHOREOGRAFIE

Zugrunde liegt dem Tanzstück Wild\*Things ein umfassendes Verständnis des Begriffs Choreografie: Von Tanz- und Bewegungselementen spannt sich der Bogen des Choreografischen bis in die Bereiche Musik, Sprache, Dialog. Das choreografische Moment wird in der Inszenierung von Bert Gstettner so nicht nur in Tanz und Bewegung sichtbar, sondern auch hörbar: in wiederkehrenden sprachlich-rhythmischen Elementen.

### Maurice Sendak über sein Buch Where The Wild Things Are

„(...) unbestreitbar (...) ist die Tatsache, dass Kinder schon in frühesten Jahren auf vertrautem Fuß mit störenden Emotionen leben, dass Furcht und Sorgen feste Bestandteile ihres Alltagslebens sind, dass sie beständig und so gut sie können gegen Frustration ankämpfen. Ihre Fantasie ist es, die Kinder zur Katharsis befähigt. Sie ist das beste Mittel, das sie haben um die wilden Kerle zu zähmen.“

„Where The Wild Things Are ist nicht dazu angelegt, es jedem recht zu machen – nur Kindern.“

## ... PLÖTZLICH

war da:  
ein Meer, ein Boot -  
er segelte davon, Tag und Nacht,  
wochenlang, fast ein Jahr,  
bis dorthin - wo die wilden Kerle -  
wohnen!

*(aus dem Buch: ‚Wo die wilden Kerle wohnen‘)*

## KERLE-AUFFRESS-ZWIEFACHER *(Takt: 3/4-3/4-2/2-2/2)*

KERLE:

! : Du bist so sü-ü-üß | Ich knabber' dich weg  
So appetitlich, so genüsslich! | zum Fres-sen süß! :!

HaKaHuHaKaHu

MOX: HaHaHaHa!

KERLE: HaKaHuHaKaHu

MOX: HaHaHaHa!

KERLE:

! : Geh bitte nicht fort von hier | wir haben dich lieb!  
Geh bitte nicht fort von hier | wir fressen dich auf! :!

HaKaHuHaKaHu

MOX: HaHaHaHa!

KERLE: HaKaHuHaKaHu

MOX: HaHaHaHa!

## WER BIST DU?

KERL: Wer bist du?

MOX: Ein Mensch so wie – du? Was bist du eigentlich?

KERL: Woher kommst du?

MOX: Aus dem Niemandland.

ALLE KERLE: Hey, was? Was für ein Niemand-, Niemandland?

KERL: Was machst du dort?

MOX: Ich bin König.

KERLE: Er ist König? König? Hmhhh - König.. ach so.. aha..

KERL: Was für ein König? Und wie ist sein Name?

MOX: Mein Name ist Niemand! My name is Nobody! Ich bin König von Niemandland.

*(Text und Rhythmuskomposition sowie Textauszug von Bert Gstettner)*

## WILD\* THINGS – Choreografie/Szenenfolge

Unser junger Abenteurer Mox flieht vom Alltag zuhause in ein unbekanntes Land. Ist es Realität oder Traum? Er trifft auf menschenähnliche Wesen, die älter, größer und etwas furchteinflößend sind. Mox freundet sich sogar mit ihnen an. Er lernt, ein Stück weit, diese noch fremde Welt kennen, bis er schließlich genug davon hat. Etwas zieht ihn wieder nachhause zurück...

Prolog BREAK DANCE TREFFEN

Jam | Tanz-Jam | Schwächling?

1. ZUHAUSE-TRIO

Viel zu tun | Ein Tisch ist ein Tisch | Ab ins Bett!

2. REISE

Verwandlung | Segellied 1

3. AUF DER INSEL DER KERLE

Haka Hu Haka! | Wer bist du? | Ninja-Kerle | Haka-Festanz

4. KÖNIGSSPIELE

Am Hof | Könige und Königinnen | Hofball

5. POWWOW

Tipi | Ohne Essen? | Zum Fressen gern!

6. NACH-/ZUHAUSE

Abschied | Verwandlung | Segellied 2

Epilog WILD THING SONG

Stücktexte von Bert Gstettner in Zusammenarbeit mit Devi Saha und dem Kinderensemble. Textzitate aus: ‚Wo die wilden Kerle wohnen‘ von Maurice Sendak in der Übersetzung von Claudia Schmölders. Segellied nach ‚I am Sailing‘, The Sutherland Brothers. Lied ‚Wild Thing‘, The Troggs.

### Buchtipp

‚Wo die wilden Kerle wohnen‘ von Maurice Sendak (Diogenes Verlag), aus dem Amerikanischen übersetzt von Claudia Schmölders. Die Originalausgabe erschien 1963 unter dem Titel Where The Wild Things Are bei Harper Collins.

### Filmtipp

‚Wo die wilden Kerle wohnen‘. R: Spike Jonze. Warner Home Video, 2009/2010

### Tanztipp

Wer Lust bekommen hat, selber zu tanzen und zu performen, hat die Möglichkeit, im Studio Tanz\*Hotel | Resort 1020 Kurse für zeitgenössischen Kindertanz zu besuchen:

tanz°zwerg & tanz°kinder mit Inge Kaindlstorfer (DI ab 15:00 Uhr)

Break Dance & Parkour für Kinder mit Ákos Hargitay (SA ab 10:00 Uhr)

Tanz\*Hotel & die KursleiterInnen freuen sich auf Dich!

Anmeldung und weitere Infos unter [www.tanzhotel.at](http://www.tanzhotel.at)